

PROTOKOLL

der Konstituierenden Synode am 4. März 2013 in Liestal

Anwesende Abgeordnete 78

Entschuldigt abwesende Abgeordnete 10

- Brigitte Wyss, Aesch
- Werner Emmel, Allschwil
- Werner Husi, Arlesheim
- Niggi Thurnherr, Arlesheim
- Daniel Muster, Ettingen
- Raffaele Proietto, Muttenz
- Barbara Rothweiler, Oberwil
- Maria Musy, Reinach
- Kerstin Roediger, Binningen
- Barbara Scheibler, Sissach

Unentschuldigt abwesende Abgeordnete 2

- Daniel Fischer, Arlesheim
- Concetta De Pasquale, Pratteln-Augst

Vakante Abgeordneten-Sitze 4
(2x KG Allschwil, 1x KG Aesch,
1x KG Gelterkinden)

Total Abgeordnete 94

Landeskirchenrat

- Ivo Corvini, Allschwil (Präsident)
- Wanda Bürgin, Liestal
- Albert Equey, Allschwil
- Kristin Gubler, Laufen
- Eleonora Knöpfel, Liestal
- Christian Schaller, Binningen
- Alex Wyss, Reinach
- Patrick Schäfli (Verwalter)

Medien

- Alois Schuler, Kirche heute
- Stiftung Radio X, Basel

Gäste

- Christoph Sterkman, Bischofsvikar
- Gabriele Tietze, Bistumsregionalverantwortliche
- Daniel Altermatt, Präs. ck LKR BL
- Sandra Bättscher-Gisin, Präsidentin Synode ERK BL
- Sarah Biotti, Martina Gassert, Thierry Moosbrugger, Beat Poletti der Fachstelle kirchl. Dienste beider Basel
- Heinz Wirz, Pianist

Entschuldigte Gäste

- Adrian Ballmer, Regierungsrat
- Michael Bammatter, Generalsekretär Finanz- und Kirchendirektion

TRAKTANDEN

1. Eröffnung der 16. Amtsperiode (1. März 2013 - 28. Februar 2017) durch den bisherigen Präsidenten des Landeskirchenrates, Ivo Corvini, Allschwil	2
2. Namensaufruf	3
3. Validierung der Wahlen in die Synode	3
- Bericht und Antrag des bisherigen Büros der Synode	
- Anlobung der Abgeordneten	
4. Wahl des Büros der Synode	3
- von 5 Mitgliedern	
- der Präsidentin/des Präsidenten	
- der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten	
- der Protokollführerin/des Protokollführers	
5. Amtsübernahme durch den neugewählten Präsidenten der Synode	4
6. Protokoll der Synode vom 3. Dezember 2012	4
7. Wahl des Landeskirchenrates	4
- von 7 Mitgliedern	
- der Präsidentin/des Präsidenten	
8. Anlobung der Mitglieder des Landeskirchenrates	5
9. Wahl der Rekurskommission der Landeskirche	5
- von 3 Mitgliedern	
- des Ersatzmitglieds	
- der Präsidentin/des Präsidenten	
10. Anlobung der Mitglieder und des Ersatzmitgliedes der Rekurskommission	5
11. Wahl der Prüfungskommission der Landeskirche	6
- von 7 Mitgliedern	
- der Präsidentin/des Präsidenten	
12. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Diözesankonferenz des Bistums Basel	7
13. Wahl von 5 Mitgliedern in die Begleitkommission der "Ehe- und Partnerschaftsberatung"	7
14. Wahl von 2 Mitgliedern in den Stiftungsrat der "Stiftung zur Förderung kirchlicher Berufe"	7
15. Wahl von 5 Mitgliedern in die Kommission "Arbeitswelt in Bedrängnis"	8
16. Verschiedenes	8

1. Eröffnung der 16. Amtsperiode durch den bisherigen Präsidenten des LKR

Ivo Corvini, bisheriger Präsident des Landeskirchenrates, begrüsst um 18.30 Uhr die Synodalen, die Mitglieder des Landeskirchenrats, die Vertreter der Medien, die Gäste und den Verwalter zur konstituierenden Sitzung ganz herzlich.

In seiner Eröffnungsrede geht Ivo Corvini auf die Streitkultur und das damit verbundene negative Erscheinungsbild ein, welches die Kirche, gerade auch von Amtsträgern und Mitarbeitenden, nach aussen abgibt. Ein streitbares Verhalten, welches regelmässig in aller Öffentlichkeit ausgetragen wird, zeige nicht gerade ein Übermass an Geschäftssinn. Denn schliesslich seien die Kirchgemeinden und die Landeskirche auf (freiwillige) Mitglieder und somit auf Steuerzahler angewiesen. Als streitbaren Haufen mache man keine Werbung für unsere Kirche und Kirchgemeinden bzw. Landeskirche. Ivo Corvini plädiert für einen positiveren Geist, eine weniger negative Einstellung und eine bessere Dialogs- und Streitkultur. Damit mache man auch unsere Institutionen wieder attraktiver.

Es wird eine Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen ehemaligen LKR-Präsidenten, Regierungsrat Peter Zwick, abgehalten.

2. Namensaufruf

Der Verwalter Patrick Schäfli verliest verfassungsgemäss die Liste sämtlicher Synodalen.

3. Validierung der Wahlen in die Synode

Ivo Corvini verliest den Bericht und Antrag des bisherigen Büros der Synode über die erfolgten Synodenwahlen für die neue Amtsperiode und schreitet anschliessend zur Anlobung der Mitglieder der Synode.

- ://: 1. Der Bericht und Antrag des Synodenbüros auf Validierung der Wahlen in die Synode werden mit grosser Mehrheit genehmigt.
2. Die Mitglieder der Synode (Abgeordnete) werden angelobt.

4. Wahl des Büros der Synode

Für die Wahl des Büros der Synode stellen sich folgende sechs Kandidaten zur Verfügung:

1. Christoph Gysin, Niederdorf, bisher (Präsident)
2. Niggi Turnherr, Arlesheim, bisher (Vizepräsident)
3. Pascal Ryf, Oberwil, neu
4. Beat Siegfried, Münchenstein, neu
5. Béatrix von Sury, Reinach, neu
6. Monika Fraefel, Pastoralkonferenz, neu

Während die Stimmzettel ausgezählt werden, stellt sich die Fachstelle kirchliche Dienste beider Basel vor.

Der Präsident des Landeskirchenrates, Ivo Corvini, verliest die Ergebnisse der Wahl:

Verteilte Stimmzettel: 78
Eingelegte Stimmzettel: 78
Absolutes Mehr liegt bei: 40

- ://: Folgende Personen sind gewählt:
- | | |
|---|----|
| 1. <u>Christoph Gysin</u> , Niederdorf, bisher (Präsident) | 69 |
| 2. <u>Niggi Thurnherr</u> , Arlesheim, bisher | 65 |
| 3. <u>Pascal Ryf</u> , Oberwil, neu | 70 |
| 4. <u>Beat Siegfried</u> , Münchenstein, neu | 67 |
| 5. <u>Béatrix von Sury</u> , Reinach, neu | 64 |
| <u>Nicht gewählt</u> : Monika Fraefel, Pastoralkonferenz, neu | 31 |

-
- ://: Christoph Gysin, Niederdorf, bisher, wird einstimmig als Präsident der Synode gewählt.
- ://: Niggi Thurnherr, Arlesheim, bisher, wird einstimmig zum Vizepräsident der Synode gewählt.
- ://: Pascal Ryf, Oberwil, neu, wird einstimmig zum Protokollführer der Synode gewählt.

5. Amtsübernahme durch den neugewählten Präsident der Synode

Christoph Gysin, der wiedergewählte Präsident der Synode, begrüsst alle Synodalen, den Landeskirchenrat sowie alle Gäste. Besonders bedankt er sich bei Alois Schuler von Kirche heute für seine objektive und gute Berichterstattung über die Synode.

6. Protokoll der Synode vom 3. Dezember 2012

Die Teilnehmerliste wird angepasst: Frau Monika Starck-Karrer, Aesch, war entschuldigt.

- ://: Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt und dem Verfasser Pascal Ryf mit Applaus verdankt.

7. Wahl des Landeskirchenrates von 7 Mitgliedern

Der Präsident der Synode zählt die Personen auf, welche sich für die Wahl in den Landeskirchenrat zur Verfügung stellen.

1. Wanda Bürgin, Liestal, bisher
2. Ivo Corvini, Allschwil, bisher (Präsident)
3. Albert Equey, Allschwil, bisher
4. Kristin Gubler Borer, Laufen, bisher
5. Eleonora Knöpfel, Liestal, bisher
6. Christian Schaller, Binningen, bisher
7. Alex Wyss, Reinach, bisher

Christian Schaller verlässt im Sommer den Kanton Basel-Landschaft. Er stellt sich aber zur Wiederwahl zur Verfügung aufgrund wichtiger Geschäfte, welche er im Rahmen seines Ressorts bis im Sommer abschliessen möchte. Die Ersatzwahl für ihn würde an der Synode vom 25. Juni 2013 stattfinden.

Die Stimmzettel werden verteilt und das Büro der Synode zieht sich zum Auszählen der Stimmen ins Vorzimmer des Landratsaales zurück.

Während des Auszählens geniessen wir eine musikalische Einlage von Herrn Heinz Wirz. Herzlichen Dank für die grossartige musikalische Untermalung!

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, verliest die Ergebnisse der Wahl:

Verteilte Stimmzettel:	78
Eingelegte Stimmzettel:	78
Absolutes Mehr liegt bei:	40

://:	Folgende Personen sind gewählt:	
	1. <u>Wanda Bürgin</u> , Liestal, bisher	75
	2. <u>Ivo Corvini</u> , Allschwil, bisher	67
	3. <u>Albert Equey</u> , Allschwil, bisher	67
	4. <u>Kristin Gubler Borer</u> , Laufen, bisher	71
	5. <u>Eleonora Knöpfel</u> , Liestal, bisher	67
	6. <u>Christian Schaller</u> , Binningen, bisher	70
	7. <u>Alex Wyss</u> , Reinach, bisher	71
	Nicht gewählt: Diverse	3

://: Ivo Corvini, Allschwil, bisher, wird mit grossem Mehr zum Präsidenten des Landeskirchenrates gewählt.

8. Anlobung der Mitglieder des Landeskirchenrates

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, nimmt gemäss § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung die Anlobung der Mitglieder des Landeskirchenrates vor. Er gratuliert den gewählten Mitgliedern des Landeskirchenrates zur Wiederwahl.

9. Wahl der Rekurskommission der Landeskirche

Mit der Teilrevision der Verfassung der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft wurde neu die Rekurskommission geschaffen. Da eine Entscheidung der Landeskirche angefochten werden kann, braucht es eine Art Gericht, eine dritte Gewalt der Landeskirche, die über Beschwerden entscheiden kann. So werden die Entscheide des Landeskirchenrates neu zuerst von der Rekurskommission überprüft als Zwischeninstanz, bevor ein Urteil zum Kantonsgericht weitergezogen werden kann. Es werden Juristinnen und Juristen vorgeschlagen, deren Wohnsitz im Kanton sein muss. Zudem müssen die Mitglieder der Rekurskommission katholisch sein.

Die drei vorgeschlagenen Personen stellen sich den Synodalen vor.
Frau Manuela Illgen, lic. iur., Pratteln
Herr Enrico Rosa, lic. iur., Pratteln
Frau Andrea Wolf, lic. iur., Allschwil

Als Ersatzmitglied in die Rekurskommission stellt sich vor:
Silvan Ulrich, lic. iur., Aesch

://: Manuela Illgen, lic. iur., Pratteln, Enrico Rosa, lic. iur., Pratteln und Andrea Wolf, lic. iur., Allschwil, werden einstimmig in die Rekurskommission gewählt.

://: Silvan Ulrich, lic. iur., Aesch, wird einstimmig als Ersatzmitglied gewählt.

://: Enrico Rosa, lic. iur., Pratteln, wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

10. Anlobung der Mitglieder und des Ersatzmitglieds der Rekurskommission

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, nimmt gemäss § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung die Anlobung der Mitglieder und des Ersatzmitglieds der Rekurskommission vor.

11. Wahl der der Prüfungskommission der Landeskirche

Folgende Personen stellen sich zur Wahl in die Prüfungskommission zur Verfügung.

1. Werner Dill, Grellingen, bisher
2. Jean-Albert Fontana, Binningen, bisher
3. Stefan Fraefel, Liestal, bisher
4. Werner Husi, Arlesheim, bisher
5. Viktor Lenherr, Aesch, bisher (Präsident)
6. Werner Emmel, Allschwil, neu
7. Josef Küng, Aesch, bisher
8. Felix Terrier, Pastoralakonferenz, neu

Felix Terrier, Pastoralakonferenz, zieht seine Kandidatur zurück.

Claudia Gass, Frenkendorf, findet Wahlen grundsätzlich gut, aber es sei komisch, dass so kurzfristig Personen vorgeschlagen werden. Sie fände es besser, wenn im Vorfeld die Personen vorgestellt würden.

Stefan Fraefel, Liestal, bedauert den Rückzug von Felix Terrier.

Elsbeth Schmied, Liestal, fragt, wie die Personen ausgewählt würden und ob sich die Mitglieder der Synode auf einer Liste melden können.

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, antwortet, dass grundsätzlich zwei Kriterien erfüllt sein sollten: Einerseits sollten die Personen Fachwissen aus ihrem beruflichem Umfeld mitbringen und andererseits sollen verschiedene Gemeinden vertreten sein, damit nicht aus einer Kirchgemeinde mehrere Personen vertreten sind.

Felix Terrier, Pastoralakonferenz, erwähnt, dass die Pastoralakonferenz im Januar bei der Verwaltung angefragt habe, ob es Steckbriefe der Leute gibt, versehen mit einem kurzen Lebenslauf und einem Bild.

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, erläutert, dass bereits vor vier Jahren auf Steckbriefe verzichtet worden sei. Die Personen, welche ja bereits von den Kirchgemeinden gewählt wurden, sollen sich in der Synode vorstellen.

Pio Paganini, Muttenz, findet, dass trotzdem weiter nach Leuten gesucht werden soll, auch wenn die Liste der Bewerbenden voll ist. Es sei Sache der Synode Personen vorzuschlagen und nicht des Landeskirchenrates. Aber in der Praxis gehe der Landeskirchenrat auf die Personen zu.

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, meint, dass das nächste Mal auch nur die Traktandenliste ohne Namen verschickt werden könne.

Claudia Gass, Frenkendorf, findet es merkwürdig, dass die Pastoralakonferenz ihre Kandidatinnen und Kandidaten als Kampfkandidaten portraituren muss.

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, schreitet zur Wahl:

://: Die vorgeschlagenen Personen, Werner Dill, Grellingen, bisher, Jean-Albert Fontana, Binningen, bisher, Stefan Fraefel, Liestal, bisher, Werner Husi, Arlesheim, bisher, Viktor Lenherr, Aesch, bisher, Werner Emmel, Allschwil, neu und Josef Küng, Reinach, neu, werden einstimmig als Mitglieder der Prüfungskommission gewählt.

://: Viktor Lenherr, Aesch, wird einstimmig zum Präsidenten der Prüfungskommission gewählt.

12. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters in die Diözesankonferenz des Bistums Basel

Zur Wahl als Vertretung der Landeskirche in der Diözesankonferenz des Bistums Basel stellt sich Ivo Corvini, Präsident Landeskirche, zur Verfügung.

Christoph Gysin, Präsident Synode, erläutert, dass im Kanton Basel-Landschaft zurzeit Regierungsrat Adrian Ballmer und der Landeskirchenrat in der Diözesankonferenz vertreten sind.

Felix Terrier, Pastoralakademie, möchte wissen, ob das Amt an den Präsident des Landeskirchenrates gebunden sei.

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, erläutert, dass der Vertreter ein Mitwirkungsrecht bei der Wahl des Bischofs hat. Die Domherren stellen eine Sechserliste mit möglichen Kandidaten zusammen. Diese Sechserliste wird der Diözesankonferenz unterbreitet und diese kann eine oder mehrere Personen als nicht genehm bestimmen. Dann wählen die Domherren einer der Personen. Es ist eine Rückkoppelung an den Staat, ob es Vorbehalte gibt. Die Diözesankonferenz kann also einen Bischof vorschlagen. Bereits sein Vorgänger, Peter Zwick, sei als Präsident der Landeskirche Vertreter in der Diözesankonferenz gewesen.

Monika Fraefel, Pastoralakademie, fragt, warum wir überhaupt wählen. Ist ex officio oder Usanz, dass der Präsident des Landeskirchenrates die Vertretung ausübt?

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, kommentiert, dass es Usanz sei, denn der Landeskirchenratspräsident pflege den Kontakt mit dem Bistum.

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, schreitet zur Wahl.

://: Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, wird mit grossem Mehr als Vertreter in die Diözesankonferenz des Bistums Basel gewählt.

13. Wahl von 5 Mitgliedern in die Begleitkommission der „Ehe- und Partnerschaftsberatung“

Es stellen sich folgende Personen in die Begleitkommission der „Ehe- und Partnerschaftsberatung“ zur Wahl:

1. Guido von Däniken, Birsfelden, bisher
2. Eugen Sommer, Therwil, bisher
3. Cathérine Wüest, Basel, bisher
4. Alex Wyss, Reinach BL, bisher
5. vakant

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, schreitet zur Wahl.

://: Die vier Personen werden mit grossem Mehr gewählt. Die Synode dankt den Syondalen mit Applaus für ihre Bereitschaft, in der Begleitkommission mitzuwirken.

14. Wahl von 2 Mitgliedern in den Stiftungsrat der „Stiftung zur Förderung kirchlicher Berufe“

Es folgt die Wahl von zwei Mitgliedern in den Stiftungsrat der „Stiftung zur Förderung kirchlicher Berufe“

1. Christoph Gysin, Niederdorf, bisher (Präsident)
2. Niggi Thurnherr, Arlesheim, bisher

://: Christoph Gysin und Niggi Thurnherr werden einstimmig gewählt.

15. Wahl von 5 Mitgliedern in die Kommission „Arbeitswelt in Bedrängnis“

Fünf Mitglieder werden zur Wahl in die Kommission „Arbeitswelt in Bedrängnis“ vorgeschlagen:

1. Rösli Frick, Therwil, bisher
2. Franz Jäggi, Frenkendorf, bisher
3. Heinz Krüttli, Liesberg, bisher
4. René A. Segginger, Münchenstein, bisher (Präsident)
5. Felix Reber, Augst, neu

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, bittet zur Wahl.

://: Alle fünf Personen werden mit grossem Mehr gewählt.

16. Verschiedenes

Christoph Gysin, Präsident der Synode, weist darauf hin, dass sämtliche Lokalitäten im Waldenburgerthal für die nächste Sitzung der Synode besetzt sind. Er ziehe somit seine Kandidatur für das Waldenburgerthal zurück. Gibt es weitere mögliche Gemeinden, wo die Synode durchgeführt werden könnte? Bitte dem Verwalter, Patrick Schäfli, mitteilen!

Der Präsident der Synode fragt an, ob es noch weitere Wortbegehren gibt:

Ralf Kreiselmeyer, Pastoralkonferenz, Therwil, kritisiert die Ausführungen von Ivo Corvini zum Eingang. Viele Austritte kämen aus anderen Gründen zusammen, als der Präsident des Landeskirchenrates aufgeführt habe, z.B. wegen Fragen zur Frauenordination, den Missbrauchsskandalen, der Judenfürbitte oder der Vatileaks-Affäre.

Josef Küng, Reinach, erwähnt, dass es viele Kommissionen gäbe, die nicht in der Verfassung sind. Für Neulinge wäre eine Liste mit den Kommissionen gut, wo kurz erklärt wird, was darunter zu verstehen ist und welche Rechte und Pflichten die einzelnen Kommissionen haben.

Christoph Gysin, Präsident Synode, meint dazu, dass im Jahresbericht alle Kommissionen abgehandelt werden und erwähnt wird, was sie gemacht haben.

Karl Steffen, Waldenburgerthal, weist darauf hin, dass an der heutigen Sitzung keine Stimmentzähler gewählt wurden. Das sei vergessen gegangen.

Christoph Gysin, Präsident Synode, antwortet, dass es nicht um Sachgeschäfte ging, sondern um Wahlen, daher brauchte es keine Stimmentzähler. Aber es sei auch schlicht und einfach vergessen gegangen.

Felix Terrier, Pastoralkonferenz, ergänzt die Diskussion um die Stimmentzählenden, dass mit dem Büro ja auch zwei Stimmentzähler gewählt wurden. Er moniert, dass auf der Homepage der Landeskirche keinen Hinweis zum Tod von Peter Zwick zu finden sei.

Ivo Corvini, Präsident Landeskirchenrat, berichtet, dass der Landeskirchenrat eine Todesanzeige in den Medien aufgeben und einen Kranz für die Beerdigung gespendet habe. Auf der Homepage wurde nichts gemacht, das sei auch nicht Usanz bei Todesfällen.

Felix Wehrle, Muttenz, beklagt, dass der gute Geist heute Abend leider zu kurz gekommen sei. Es wäre wünschenswert, wenn mehr positive Stimmen genannt werden!

Der Präsident der Synode, Christoph Gysin, schliesst die Synode um 21.10 Uhr und dankt allen für ihr Engagement und wünscht eine gute Heimreise. Er teilt mit, dass alle Synodalen zum Apéro eingeladen sind.

Die nächste Sitzung findet am **25. Juni 2013 um 17.30 Uhr** in Liestal statt.

Oberwil, 25. März 2013

Für das Protokoll:

Pascal Ryf
Protokollführer